



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 275/23

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Barnert, Gabriele
Tatjana Drienko

Datum:

05.10.2023

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bauausschuss	26.10.2023	ÖFFENTLICH

Betreff: Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule - Berliner Platz
Sanierung und Erweiterung NWT-Trakt
- Anpassung der Beschlusssumme

Bezug SEK: Handlungsfeld 9 - Bildung und Betreuung, SZ 07, OZ 02

Bezug: 253/21 - Justinus-Kerner-Schule, Sanierung und Erweiterung NWT-Trakt,
Entwurfs- und Baubeschluss

Anlagen: Anlage 1: Grundrissübersicht
Anlage 2: Kostenübersicht / Kostenfortschreibung
Anlage 3: Folgekostenblatt

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss beschließt die Anpassung der Projektkosten für die Sanierung und Erweiterung des NWT-Traktes im Bestandsgebäude der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule, Berliner Platz 2. Die Projektkosten werden im Rahmen der allgemeinen Baupreissteigerung sowie der zusätzlichen Maßnahmen von 1,75 Mio. EUR inklusive 19% MwSt. (Kostengruppen 300, 400, 600 + 700, einschl. Zuschläge) auf 2,4 Mio. EUR brutto fortgeschrieben.
2. Die zusätzlich benötigten Finanzmittel von 650.000 EUR werden im folgenden Haushaltsjahr 2024 auf diesem Auftrag nachfinanziert. Die Mittel werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2024 ff. gewährt.

Sachverhalt/Begründung:

Mit der Vorl.-Nr. 253/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am

18.11.2021 der Sanierung und Erweiterung der Fachklassenräume in der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule mit Projektkosten von rd. 1,75 Mio. EUR zugestimmt.

Das Gebäude wurde 1953 errichtet und zuletzt in den 70er Jahren erweitert und teilsaniert. Mittlerweile sind die Demontagearbeiten im 1. und 2.Obergeschoss in Arbeit.

In der Zwischenzeit wurden die Ausschreibungen durchgeführt. Mit Ausnahme von Maler- und Bodenbelagsarbeiten sind alle Gewerke ausgeschrieben. Bei den Ausschreibungen und Vergaben - insbesondere bei den technischen Gewerken (KG 400) - sind enorme Preissteigerungen zu verzeichnen.

Aus Mangel an Bietern mussten die beiden Ausschreibungen für die Fachklassenausstattung und die Elektroarbeiten mehrfach ausgeschrieben werden. Trotzdem konnten die ursprünglichen Kostenrahmen der Kostenberechnung nicht eingehalten werden.

Beim Gewerk Elektroarbeiten gibt es auf Grund der veralteten Beleuchtung aus den 70er Jahren zusätzlichen Handlungsbedarf. In den für Unterrichtszwecke genutzten Fluren („Lernflure“) ist die Beleuchtungsstärke nicht ausreichend und muss angepasst werden. Auch für die Kennzeichnung der sicheren Rettungswege entsteht zusätzlicher Bedarf bei dem Gewerk.

Gemäß dem Bericht des statistischen Bundesamtes betrug die Preissteigerungsrate von 04/2021 bis 03/2023 rd. 30 %. In der Beschlusssumme von 1,75 Mio.€ wurden lediglich 5% für Preissteigerungen eingerechnet. Durch die Hochrechnung um weitere 25% auf 30% erhöht sich der prognostizierte Mittelbedarf um 430.000 EUR auf rd. rd. 2.180.000 EUR.

Durch den zusätzlichen Bedarf der Lernflure entsteht ein weiterer Aufwand, so dass sich die Projektkosten auf rd. 2,4 Mio. EUR erhöhen.

Um weitere Vergaben tätigen zu können, ist die Anpassung der Budgetsumme durch den Bauausschuss erforderlich.

Termine

Nach dem Beschluss im Herbst 2021 wurde der Antrag auf Nutzungsänderung beim Bürgerbüro Bauen eingereicht und genehmigt. Die Maßnahme wurde 2022 im Detail geplant und ausgeschrieben.

Der Beginn des Rückbaus konnte nach dem Umzug der Schulklassen der Grundschule in den Neubau der Fuchshofschule erst ab Anfang 2023 erfolgen.

Die Verzögerungen bei den Ausschreibungen, Vergaben und der Durchführung zusätzlicher Maßnahmen am Bau führen zu einer Bauzeitverlängerung.

Die Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme und die Inbetriebnahme wird sich voraussichtlich auf September 2024 verschieben. Der zuständige Fachbereich Bildung und Familie und die Schulleitung wurde informiert. Die Sanierung wird im laufenden Schulbetrieb durchgeführt in enger Abstimmung mit den Nutzern.

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im TH 48 Produktgruppe 211010 Gemeinschaftsschulen unter dem Investitionsauftrag 721101001027 „Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule – Erweiterung Fachklassenräume“. Für die Maßnahme sind im Jahr 2023 insgesamt 1.700.00 EUR eingestellt. (s. HH, Seite 226)

Der darüber hinaus benötigte Betrag von 650.000 EUR wird im folgenden Haushaltsjahr 2024 auf diesem Auftrag nachfinanziert.

Zuschüsse

Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die bewilligte Zuwendungssumme beträgt 598.000 EUR.

Über die Änderungen der Planungen und Kostensteigerung wird das Regierungspräsidium informiert.

Durch die Anpassung der Flächen und die zwischenzeitlich angepassten Kostenrichtwerte könnte sich der bewilligte Betrag noch erhöhen.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 2.400.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 211010		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		721101001027		
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein, Nachfinanzierung im Haushalt 2024 ff.		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	721101001027

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Die Maßnahme hat keine oder geringe Klimawirkung, da es sich um eine Neugestaltung von Räumen innerhalb eines Bestandsgebäudes handelt.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: **DI, DII, DIV, FB 14, FB 20, FB 48, FB 60, FB 65**



LUDWIGSBURG

NOTIZEN